WP-01-K1-1127

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Stephan Wiese (KV Lübeck)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1126 bis 1128 einfügen:
und Düngemitteln. Der Pestizideinsatz soll EU-weit bis 2030 halbiert werden, um die EU-Farm-to-Fork-Strategie umzusetzen.Weiter wollen wir zeitnah darauf hinwirken ,den Gebrauch aller Neonicotinoide zu unterbinden. Wir setzen hier auf Innovation, Digitalisierung sowie einkommenswirksame Honorierungen von Umweltleistungen. Und

Begründung

Im April 2018 wurden wegen Bienengefährlichkeit die drei gefährlichsten Neonicotinoide in der EU verboten.Diese dürfen aber weiter in Gewächshäusern genutzt werden,wo sie weiter auch in den Wasserkreislauf gelangen können.Neonicotinoide sind nicht nur gefährlich für Bienen ,sondern auch für andere Inskten,Fledermäuse und Singvögel.NABU und Greenpeace setzen sich lange für ein Verbot ein.

https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/pestizide/24125.html

weitere Antragsteller*innen

Kornelia Mrowitzky (KV Herzogtum Lauenburg); Gabriele Piachnow-Schmidt (KV Steinburg); Manfred Wolfgang Ebken (KV Ostholstein); Elsa Nickel (KV Bonn); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Nadine Hümmerich (KV Oberhausen); Kurt Reuter (KV Stormarn); Andreas Müller (KV Essen); Rainer Borcherding (KV Schleswig-Flensburg); Mathias Schmitz (KV Pinneberg); Andreas Bartelt (KV Segeberg); Angela Scheffold (KV Alb-Donau); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Ulrike Dunkhase-Heinl (KV Flensburg); Claus Kanke (KV Osnabrück-Land); Thomas Rabe (KV Münster); Ralf Hübner (KV Pinneberg); Jennifer Herbert (KV Kiel); Jörn Wöhlk (KV Nordfriesland); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.